

Familiengeschichten zum Nachlesen

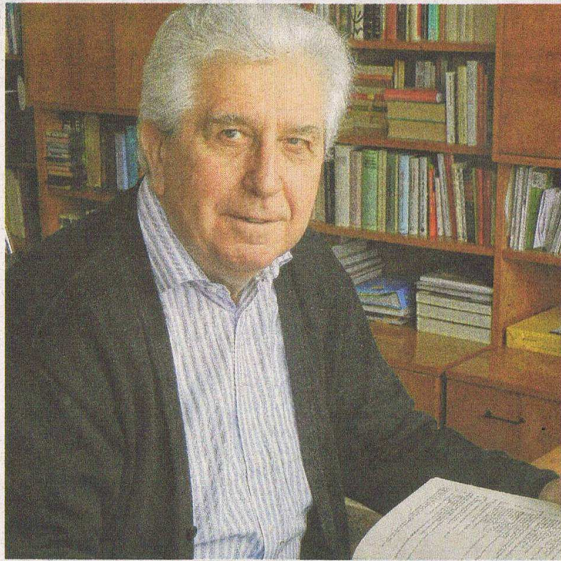
Mammutwerk: Daten von 30.000 Lustenauern in einem Buch festgehalten.

LUSTENAU. Der pensionierte Uniprofessor **Franz Stetter** und der Lustenauer Ahnenforscher **Siegfried König** bringen im Frühling ein Mammutwerk zur Lustenauer Geschichte heraus. Im „Lustenauer Familienbuch“ sind in drei Bänden auf insgesamt 1100 Seiten die Personendaten von mehr als 30.000 Personen aus Lustenau verzeichnet.

Am Donnerstag, 19. Jänner, findet um 20 Uhr im Großen Sitzungssaal im Lustenauer Rathaus eine Informationsveranstaltung statt, wo man das Familienbuch zum ermäßigten Preis vorbestellen kann.

30.000 Personen erfasst

Im Buch werden die Daten aller Lustenauer Familien von 1900 zurückgehend bis in die bekannten Anfänge um 1600 zurückverfolgt und aufgelistet. Die Autoren haben in ihrer Freizeit akribisch alle Kirchenbücher (Tauf-, Ehe- und Sterbebücher) bis 1900 sowie weitere Quellen für



Der pensionierte Universitätsprofessor Dr. Franz Stetter bringt das Lustenauer Familienbuch heraus.

FOTOS: MARKTGEMEINDE

die Zeit vor 1900 durchforstet, Daten und Namen verglichen und aus den Materialien die Stammdaten für jeden Lustenauer über drei Jahrhunderte erfasst. Im Buch sind so die Geburts-, Ehe- und Sterbedaten, Verwandtschafts- und Familienverhältnisse der Lustenauer für die Zeit bis 1900 umfassend dargestellt. Das Familienbuch enthält ein Namensregister, Ortsregister, verzeichnet die Berufe, Vulgona-

men und Hausnummern. Stetter ist gebürtiger Konstanzer, seine Wurzeln führen den Informatiker nach Lustenau, die Großmutter seiner Frau war Lustenauerin. Stetter hat vor zehn Jahren bereits das „Lustenauer Sippenbuch - Von den Anfängen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts“ herausgebracht. Da das Buch bald nach seinem Erscheinen vergriffen war, wurde vielfach der Wunsch nach einem



Der Lustenauer Koautor Siegfried König.

Nachdruck oder einer Neuauflage an ihn herangetragen. In den letzten Jahren wurde das Sippenbuch auch im Internet zugänglich gemacht, erweitert um die Geburten der Jahre 1821 bis 1850.

Koautor König hat, aufbauend auf dem Sippenbuch, die Kirchenbücher der Jahre 1821 bis 1900 systematisch erfasst. Die Autoren: „Es lag nahe, unsere Arbeiten zu bündeln und daraus ein gemeinsa-

mes Werk zu machen, das die gesamte Zeit von den frühesten bekannten Anfängen bis zum Jahr 1900 umspannt.“

Wo wohnten die Ahnen?

Neu ist ein Häuserverzeichnis der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Durch die Zuordnung der Familien zu den Häusern kann man so sehen, wo die eigenen Vorfahren gewohnt haben. Für eigene Ergänzungen der Leser ist ebenfalls Platz gelassen. Der Leser kann seine eigenen Familiendaten für die Zeit nach 1900 eintragen und das „Lustenauer Familienbuch“ zum persönlichen Familienbuch machen. Wer bis spätestens 10. Februar bestellt, kann das Buch zum ermäßigten Preis von 60 Euro erwerben. Regulär kostet das Familienbuch 75 Euro.

! Franz Stetter und Siegfried König: Lustenauer Familienbuch. 3 Bände im Schuber, hrsg von Franz Stetter, März 2012

Info-Veranstaltung

19. Jänner, 20 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus, Buchbestellung zum ermäßigten Preis von 60 Euro. Weitere Informationen auf <http://stetter.uni-mannheim.de/Lustenau/Buch.html>